Wichtelkinder erobern das Gebäude

Einweihungsfeier der Kindertagesstätte Wichtelhagen

Langenhagen (dt). "Hallo, hallo!" Mit einem gemeinsamen Lied wurde jetzt die Kindertagesstätte Wichtelhagen offiziell eingeweiht. Lange musste das Team des Vereins "Kleine Füße" auf diesen Tag warten. Bereits im Frühling liefen die Planungen für die neue Kindertagesstätte auf Hochtouren - Finanzpläne, Anträge, Verhandlungen, Ideen, Bewerbungsgespräche nahmen viel Zeit des Vorstands in Anspruch. Geöffnet werden sollte die Kita ursprünglich am 1. August, doch dann wurde eine Sondergenehmigung wegen der Tag-Schutzzone gefordert, und der ganze Zeitplan für die geplanten Renovierungsarbeiten geriet durcheinander. Die Tag-Schutzzone ist ein Bestandteil des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm und legt fest, dass innerhalb dieser Zone Schulen, Kindergärten und ähnliche Einrichtungen nur noch gebaut werden dürfen, wenn dies aus öffentlichem Interesse dringend notwendig ist. Und das war es im Fall der Kindertagesstätte Wichtelhagen, die inmitten großen Einzugsgebietes liegt. Als es dann endlich losgehen konnte, halfen innerhalb von acht Wochen zahlreiche fleißige Hände, dass in dem Gebäude gegenüber des S-Bahnhofs Pferdemarkt ein wunderschöner Bereich für Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren realisiert werden konnte. "Das wir das geschafft haben, verdanken wir den Eltern und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern", freute sich Irina Tänzer. übergeordnete Einrichtungsleite-



Die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Jagau (von links), Diplom- Sozialpädagogin und Einrichtungsleiterin Sabrina Wanjelik, die übergeordnete Einrichtungsleiterin Irina Tänzer sowie Nora Mötefindt, Elternvertreterin in der Kindertagesstätte Krümelkiste, feiern die Einweihung der Kindertagesstätte Wichtelhagen.

Foto: D. Thiele

rin für alle drei Häuser der "Kleinen Füße". Schließlich mussten Wände rausgerissen oder gestrichen und Garderoben aufgebaut werden. Eine "ganz starke Unterstützung" habe es gegeben und Tänzer dankte ebenfalls den Politikern dafür, "dass sie die Stimme für uns erhoben haben." Zwar konnte der angedachte 1. August nicht eingehalten werden, aber seit dem 5. September werden die ers-

ten Wichtelkinder in Langenhagen betreut. "Die neuen Kinder fühlen sich pudelwohl, die Eltern wurden teilweise am ersten Eingewöhnungstag von ihren Kindern rausgeworfen, weil sie die neue Einrichtung mit ihren unzähligen Spielmöglichkeiten ohne die Eltern erobern wollten." Insgesamt 28 Kinder können in der Kindertagesstätte betreut werden, wobei 18 Plätze integrativ sind. Kinder mit besonderem Förderbedarf werden bevorzugt aufgenommen, zusätzlich bietet die Krippengruppe Plätze für Kinder, die eine besondere Dringlichkeit aufweisen. Schwerpunkte in den Förderbereichen sind Sinneswahrnehmung, Musik und Bewegung sowie Naturund Sachbegegnungen. Zusätzlich werden Kleingruppen- und Einzelförderungen in Logopädie und Ergotherapie angeboten.